

UNTERWEGS

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Schefflenz
Nr. 1 01.12. – 09.02.2014

Kommet ihr Hirten, ihr Männer und Frauen,
kommet das liebeliche Kindlein zu schauen,
Christus, der Herr, ist heute geboren,
den Gott zum Heiland euch hat erkoren.
Fürchtet euch nicht!



Lasset uns sehen in
Bethlehems Stall,
was uns verheißen der
himmlische Schall.



Inhalt

Andacht.....	Seite 2
Aus dem Gemeindeleben	Seite 3-11
Gottesdienste	Heftmitte
Aus dem Gemeindeleben	Seite 14-17
Kasualien	Seite 17-18

Brot für die Welt	Seite 19-20
Impressum	Seite 20
Jahreszeit.....	Seite 21-22
Veranstaltung für Kinder	Seite 23
Kinderseite	Seite 24

Liebe Gemeinde,

dann sprach Gott: "Am Himmel sollen Lichter entstehen, die Tag und Nacht voneinander scheiden, leuchtende Zeichen, um die Zeiten zu bestimmen: Tage und Feste und Jahre."



Dann sprach der Mensch: An Kirchtürmen, Zimmerwänden, Handgelenken sollen Uhren angebracht werden, unablässig tickende Zeichen, um die Zeiten feiner zu bestimmen: Stunden, Minuten, Sekunden. Damit können wir Zeit einsparen, ausnutzen, verwalten, überwachen....

Einst schöpften wir aus einem unendlich scheinenden Meer von Stunden, Tagen und Wochen. Die Tage waren gemächlich, überschaubar und – langsam. Unzählige zeitlose Stunden, in denen ich als Kind auf Wiesen spielte, durch die Schefflenz watete oder Schnecken sammelte.

Irgendwann im Leben jedes Menschen gibt es einen Schnitt – und alles ist anders. Bei manchen früher, bei manchen später.

Müßiggang gehört fortan zu den Lastern. Zeit zu den kostbarsten Gütern. Seither rennt die Zeit. Wir hören uns sagen, "Ich habe keine Zeit." Die Woche ist vorüber, bevor sie angefangen hat. Zeit wird zum Feind, den es um jeden Preis zu überlisten gilt. Freizeit wird zu der Zeit, die frei von Arbeit ist - eine Unterscheidung, die wir als Kinder gar nicht getroffen haben. Gott hat uns ein begrenztes Maß an Zeit zugedacht. Nutzen wir diese Zeit, nicht nur für die Arbeit, sondern gerade jetzt, in der Weihnachtszeit für die Familie und die Freunde. Vielleicht auch für einen Besuch, bei jemand der alleine ist und schenken ihm unsere Zeit. Die Zeit der Besinnung und die Zeit mit Gott sollten nicht zu kurz kommen.

Tun wir etwas Gutes für uns und denken dabei auch an andere.

Eine gesegnete Weihnachtszeit und eine gute Zeit im neuen Jahr wünscht Ihnen

A handwritten signature in cursive script that reads "Sybille Kircher".

Sybille Kircher

Gemeindeversammlung

Am 23. Oktober hatte jedes Gemeindeglied die Möglichkeit bei der Gemeindeversammlung sich auf den neusten Stand in der Kirchengemeinde zu bringen. Simon Schreiweis begrüßte die 25 Anwesenden Gemeindeglieder, sprach eine kurze Andacht und übergab Karlheinz Lindenmuth (rechts) das Wort, der über die Arbeit des Kirchengemeinderats sprach. Mitunter wurde hier über die Pfarrhausrenovierung und auch über die Vakanz berichtet.



Zu den Hauptthemen, die Situation mit den Glocken von unseren drei Kirchen, vor allem

in Oberschefflenz und das Abendmahl mit Kindern erklärte Raphael Hoffmann (links) die gewonnenen Erkenntnissen und Fakten. Zum erst genannten Thema wurden Bilder von den Glocken, Glockenstuhl und den jeweiligen Problemen gezeigt. Zum Thema Abendmahl mit Kindern, stimmten die anwesenden Gemeindegliedern zur Einführung zu. Zu



beiden Themen fand eine rege Diskussion statt.

Die Gemeindeversammlung endete mit einem Lied und Gebet.



Michael Strauss

Turm und Glocken in Oberschefflenz

Nachdem wir in der Gemeindeversammlung ausführlich über die Probleme an den Glocken und dem Turm berichtet haben, wollen wir an dieser Stelle noch einmal kurz informieren und vor allem die neusten Entwicklungen mitteilen.

Am Montag den 04.11.13 hat eine Begehung mit dem Sicherheitsbeauftragten des Kirchenbezirkes Herrn Schork stattgefunden. Gemeinsam mit Richard Hombach müssen wir als erstes den hölzernen Treppenaufgang den aktuellen Arbeitsschutzvorschriften anpassen. Dazu müssen viele Stufen getauscht, am Geländer eine Knieleiste angebracht und ganz oben ein Treppenelement komplett ersetzt werden. Bisher gibt es für den Turmaufstieg auch keine Beleuchtung. Diese soll gemeinsam mit einem Kabelkanal ebenfalls im ersten Arbeitsschritt angebracht werden. Am Einstieg zum Glockenturm können wir ohne große Kosten mit einem kleinen Stahlpodest die Probleme in Sachen Arbeitsschutz beheben.

Zwischenzeitlich ist auch der Auftrag an ein Ingenieurbüro erteilt, das gestelzte Glockenjoch (siehe Foto) neu zu berechnen. Es ist jetzt auch sicher, dass an allen vier Glocken die Joche erneuert werden müssen. Ggf. können an den drei geraden Jochen die Stahljoche durch langlebigere Holzjoche ersetzt werden. Was technisch machbar ist und



mit welchen Kosten wir rechnen müssen, können wir aber erst nach dem Gutachten und einer Ausschreibung der Leistungen an eine Glockenbau-firma abschätzen.

Wenn der Aufstieg gerichtet ist, ist aber noch ein großer Arbeitseinsatz erforderlich. Wir müssen den stählernen Glockenstuhl mit Rostschutz be-

handeln und auch die Glocken selbst von Taubendreck befreien (siehe Foto). An den

Wartungsstegen im Kirchenschiff, die aktuell völlig ohne Geländer sind, müssen kaputte Beläge ausgetauscht und auf beiden Seiten Geländer angebracht werden.



Das steht zwar nicht in direktem Zusammenhang mit den Glocken ist aber aus Haftungsgründen genauso wichtig.

Für die Glockensanierung bitten wir Sie sehr herzlich um Ihre Hilfe! Wer trittsicher ist, kann bei den Holzarbeiten und der Rostbehandlung und vielleicht beim Verlegen der Leitungen für das Licht helfen. Andere Dinge, wie das tauschen der Joche, eine neue Elektronik für die Glockenmotoren und Arbeiten an den Schalläden können wir nicht in Eigenleistung machen, dafür bitten wir Sie sehr herzlich um Ihre Spende (Bankverbindung siehe Impressum S. 20). Bitte geben Sie als Verwendungszweck „Spende Glocken OS“ an, ab 100 Euro erhalten Sie selbstverständlich eine Spendenbescheinigung, darunter genügt dem Finanzamt der Überweisungsbeleg.

Wer helfen möchte kann sich direkt an Marcel Kennel oder Alfred Wenz

wenden oder auch an pfarramt@ev-kirche-schefflenz.de mailen.

Herzlichen Dank allen, die schon so viel organisiert haben und tatkräftig anpacken!



Auferstehungsglocke mit gestelztem Joch von oben

Raphael Hoffmann

„Gott war unbegreiflich, unnahbar, unsichtbar und unvorstellbar. Er ist Mensch geworden, uns nahe gekommen in einer Krippe, damit wir ihn sehen und begreifen können.“

Bernhard von Clairvaux

Verleihung des Ehrenamtspreises

Nachdem der Ehrenamtspreis schon einmal im Jahre 2010 an die Gruppe H. O. T. Help of Teens with Jesus aus verliehen wurde, erhielt in diesem Jahr der Beerdigungschor aus Schefflenz diese große Auszeichnung.



Vorgeschlagen wurde der Beerdigungschor für diesen Preis durch Ernst Egolf an die Bürgerstiftung und die Rhein-Neckar-Zeitung für die Region Mosbach. Verliehen wurde der Preis an sechs Preisträger wie Einzelpersonen und Gruppen, die sich in besonderer Weise für das Allgemeinwohl verdient gemacht haben, so waren Teilnehmer aus den Orten Buchen, Allfeld, Binau, Haßmersheim, Aglasterhausen und Schefflenz beteiligt. Kaum jemand glaubte, dass der Beerdigungschor einen Preis erhalten würde, da eine Vielzahl eingereichter Vorschläge vorhanden war. Dennoch hat das siebenköpfige Gremium unter harter Arbeit unseren Beerdigungschor ausgezeichnet. Bürgermeister Rainer Houck verlas eine Laudatio über den Chor, der in der Woche manchmal dreimal hintereinander

auf evangelischen Beerdigungen gesungen hatte und das bei Wind und Wetter, Sommer und Winter. Der Chor bekam am 21. Oktober 2013 in der Alten Mälzerei in Mosbach die Ehrenamtstrophäe und einen Scheck in Höhe von 1.500,00 Euro, über deren Verwendung noch beraten wird. Es war eine eindrucksvolle Preisverleihung, deren Verlauf für jede Sängerin in guter Erinnerung bleiben wird.

Friedegard Neuhold

Besuchsdiensttreffen für Gemeindehelfer

Das Besuchsdiensttreffen für Gemeindehelfer findet am **04.02.14**, um **19:30 Uhr** in Mosbach in der Christuskirche statt. Der Gemeindebus fährt. Wer mitfahren möchte, soll sich im Pfarramt bei den üblichen Sprechzeiten anmelden.

Michael Strauss

Gemeindehelfer treffen sich

Das Treffen der Gemeindehelfer findet am Mittwoch, 11.12.2013, um 19:30 Uhr im Gemeindehaus statt. Pfarrerin Ruth Lauer aus Mosbach wird referieren. Der Gemeindebus fährt. Wer mitfahren möchte, soll sich im Pfarramt bei den üblichen Sprechzeiten anmelden.

Michael Strauss

Konfirmanden besuchen Gemeindeglieder

Wie in den letzten Jahren, werden Gemeindeglieder ab 80 Jahren, in der Adventszeit von den Konfirmanden und Jugendmitarbeiter besucht und überbringen einen Adventsgruß. Lassen Sie sich überraschen!

Michael Strauss

„Aus der Stille werden die wahrhaft großen Dinge geboren.“

Thomas Carlyle

Langjährige Mitglieder wurden geehrt

Bei einem Gemeinsamen Gottesdienst am 20.10. in der Oberschefflener Kirche wurden von der Bezirksbeauftragte für Kirchenmusik Pfarrerin Birgit Lallathin vom ev. Kirchenchor Oberschefflenz langjährige Sängerinnen und Sänger geehrt. Der Gottesdienst stand unter dem Motto des 150. Psalms „Halleluja, alles was Odem hat lobet den Herren“. Selbstverständlich wurde der Gottesdienst vom Kirchenchor mitgestaltet. Mit dem neuen Lied „Das Lob soll laut erschallen“, wurden die Ehrungen eröffnet. Die Jubilaren waren: Für 25 Jahre Karin Kennel und Alfred Wenz. 50 Jahre singt Hella Zilling mit und 60 Jahre Karl Zilling. Thea Kunzmann und Irmgard Wetterauer erhielten für 65 Jahre große Anerkennung. Frau Lallathin überreichte allen Jubilaren eine Urkunde vom Landesverband der ev. Kirchenchöre. Chorobfrau Gudrun Strauss bedankte sich bei den Geehrten für ihre langjährige Treue und übereichte ein Präsent. Dankesworte vom Kirchengemeinderat überbrachte Beatrix Hunger.

Gudrun Strauss, Michael Strauss (Bild)



Lebendige Gemeinde –
Gruppen und Dienste berichten

Kinderstunde Unterschrefflenz

Wir treffen uns jeden **Dienstag** von **16:30 bis 17:30 Uhr im Bethäusle** (alte Sparkasse) in Unterschrefflenz. Die Kinder sind im Alter zwischen 5 und 10 Jahren, manchmal kommen auch Geschwisterkinder von 3 – 5 Jahren dazu.

Alle haben viel Spaß miteinander beim gemeinsamen Spiel, beim Backen und Basteln und natürlich gibt es jede Woche eine neue biblische Geschichte mit Flanellbildern. Wir singen und beten gemeinsam. Jeder darf zu Wort kommen.

Thea Eberle aus Auerbach ist unsre Gruppenleiterin, unterstützt von Sohn Simon und Karoline Kunzmann.

Esther Kunzmann ist unsre Organisatorin und verantwortlich für alles.

Es gibt auch manche Höhepunkte im Jahr, z. B. unser Sommerfest im Heimental oder Osterfest am Sportplatz, eine Weihnachtsfeier oder ein Filmnachmittag, ebenso wie die „Weihnachten im Schuhkarton“ Aktion.



Weitere Kinder sind herzlich willkommen und werden in die Gruppe integriert.

Unser Ziel ist den Kindern von klein auf biblisch fundiertes Wissen kindgerecht zu vermitteln.

Esther Kunzmann

KonfiCup 2013

Der diesjährige KonfiCup fand am 08.11.2013 statt und wurde - wie im letzten Jahr - in der Sporthalle Allfeld ausgetragen. 5 Mannschaften aus dem Kirchenbezirk Mosbach spielten gegeneinander: Großeicholzheim-Rittersbach, Mudau, Dallau, Billigheim-Sulzbach und Schefflenz waren vertreten.

Unsere Schefflenzer Konfis zeigten tollen Einsatz und mussten sich letztendlich eigentlich nur der Siegermannschaft aus Mudau geschlagen geben. Gegen die Zweitplatzierten aus Billigheim-Sulzbach erreichten unsere Konfis ein hart umkämpftes Unentschieden. Ihr wart SPITZE!



Auf dem Bild von links nach rechts: Nicolaj Schneider, Marcel Ernst, Stephanie Feil, Benjamin Laier und Lukas Zöller

Elke Reichert

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

	Unterschefflenz	Mittelschefflenz	Oberschefflenz	Kleineicholzheim
01.12.13 1. Advent P: Hebräer 10, 19-25 K: Brot für die Welt	10:30 Uhr Gottesdienst	10:30 Uhr Gottesdienst	9:15 Uhr Gottesdienst	9:30 Uhr Gottesdienst
08.12.13 2. Advent P: Offenbarung 3, 7-13 K: Brot für die Welt	10:30 Uhr Offener Gottesdienst		9:15 Uhr Gottesdienst	
15.12.13 3. Advent P: Offenbarung 3, 1-6 K: Brot für die Welt	9:15 Uhr Gottesdienst	10:30 Uhr Familien- Gottesdienst mit Kita MS		
22.12.13 4. Advent P: Jesaja 52, 7-10 K: Brot für die Welt	9:15 Uhr Gottesdienst	10:30 Uhr Gottesdienst 18:00 Uhr Konzert GV MS	10:30 Uhr Familiengottesdienst Aufführung Weihnachts-Musical	9:30 Uhr Gottesdienst
24.12.13 Heiliger Abend P: Kolosser 2, 3-10 K: Brot für die Welt	17:15 Uhr Christvesper mit gespielter Krippengeschichte 22:00 Uhr Christmette	17:15 Uhr Christvesper	14:00 Uhr Gottesdienst im L.-v.-Baden-Heim 16:00 Uhr Christvesper mit gespielter Krippengeschichte	
25.12.13 1. Christtag P: Galater 4, 4-7 K: Erziehungsarb. in Schulen + Heimen		10:30 Uhr Gottesdienst mit HL Abendmahl (Saft)	9:15 Uhr Gottesdienst mit HL Abendmahl (Saft)	
26.12.12 2. Christtag P: 2. Korinther 8, 9 K: Haus Lebensquell	10:30 Uhr Gottesdienst Mitwirkung: MGV Unterschefflenz			9:30 Uhr Gottesdienst
29.12.13 1. So. n. d. Christfest	KEIN GOTTESDIENST			
31.12.13 Altjahresabend P: Hebräer 13, 8-9b K: Kirchenmusik der eig. Gemeinde	17:30 Uhr Gottesdienst	18:00 Uhr Gottesdienst	16:00 Uhr Gottesdienst	
01.01.14 Neujahr P: Philipper 4, 10-20 K: Ökumenischer Sozialförderverein		18:00 Uhr Ökum. Gottesdienst		
05.01.14 2. So. n. d. Christfest P: Römer 16, 25-27 K: Glocken + Turm OS		9:15 Uhr Gottesdienst	10:30 Uhr Gottesdienst	
06.01.14 Epiphantias P: 2. Korinther 4, 3-6 K: Gemeindehaus	10:30 Uhr Gottesdienst		9:15 Uhr Gottesdienst	
12.01.14 1. So. n. Epiphantias P: Jesaja 42, 1-9 K: "In der Nächsten Nähe"	18:00 Uhr Offener Abendgottesdienst	10:30 Uhr Gottesdienst		9:30 Uhr Gottesdienst
19.01.14 2. So. n. Epiphantias P: Hebräer 12, 12-25a K: Heizkosten	9:15 Uhr Gottesdienst		10:30 Uhr Gottesdienst	
26.01.14 3. So. n. Epiphantias P: Apostelgeschichte 10, 21-35 K: Weltmission	10:30 Uhr Gottesdienst	9:15 Uhr Gottesdienst		
02.02.14 4. So. n. Epiphantias P: 1. Mose 8, 1-12 K: Gemeindebrief	10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in OBERSCHEFFLENZ			
09.02.14 L. So. n. Epiphantias P: 2. Petrus 1, 16-21 K: Bibelverbreitung in der Welt	10:30 Uhr Offener Gottesdienst	18:00 Uhr Offener Abendgottesdienst		9:30 Uhr Gottesdienst

Predigt und Kürbis-Suppe am Reformationstag

Offene Kirchen im Neckar-Odenwald-Kreis hatten zu verschiedenen kulturellen Veranstaltungen eingeladen.

Alle Jahre wieder lud die Evangelische Kirchengemeinde Schefflenz zu ihrer traditionellen Nacht der offenen Kirche ein. Zum zehnten Male wurde der Reformationstag in dieser kleinen Kirche gefeiert und die anschließende Nacht der offenen Kirche nun schon seit 2006. Prädikant Karlheinz Lindenmuth predigte über Hesekeil 3, 16-21, dabei bemerkte er, dass Gott von Christen erwartet, ihre Freunde liebevoll zu begleiten und sie auf ihr Fehlverhalten aufmerksam zu machen, damit sie eine Möglichkeit haben, dieses zu ändern. Lindenmuth bemerkte gegenüber RNZ: „Es ist jedes Jahr immer wieder wunderbar mit so vielen Menschen und vor allen Dingen jungen Leuten Reformation zu feiern. Ich wünsche mir, dass noch mehr Gemeinden dieses Reformationsfest nutzen, um Gott und auch Martin Luther die Ehre zu geben....“. Anschließend wurden noch die Kandidaten für die

anfallenden Kirchenvorstandswahlen vorgestellt. Durch das Programm mit kirchenmusikalischer „Hitparade“ führte die Projektleiterin für Kinder und



Jugendarbeit, Elke Reichert. Für die musikalische Untermalung sorgte der Posaunenchor und das jugendliche Singteam der Kirchengemeinde Schefflenz. Ein Höhepunkt der Veranstaltung bildete der Film: „Ein Himmlicher Plan“ mit Kevin Sorbo bekannt als Raumschiffkapitän Dylan Hunt aus der Science-Fiction-Serie Andromeda in RTL 2. Dabei spielte er einen rücksichtslosen Karriere-Mann, der gezwungen wird, sein Leben nochmals zu überdenken: Was wäre wenn... die letzten Lebensjahre anders gelaufen wären? Er findet zurück zu Gott und zu einer Frau, die nicht sein Geld sondern seine Person liebt. Sein beruflicher Werdegang nimmt eine dramatische Wende. Rund 120 Personen waren bei diesen Feierlichkeiten anwesend. Für das leibliche Wohl wurde gesorgt, natürlich durfte die traditionelle Kürbissuppe nicht fehlen.



Auch in Mosbach und Fahrenbach wurde die „Offene Kirchennacht“ gefeiert. Zu einem Vortrag über die „Farbsymbolik bei Marc Chagall“ und einem Ökumenischen Taizé-Gottesdienst mit dem Singkreis „Jubilate“ lud die Evangelische Kirchengemeinde Fahrenbach ein. Am Freitagabend sorgte die Mosbacher Stiftskirche für einen „historischen Abend“. Durch Spielszenen aus der Zeit der Reformation sollte das Leben und Wirken Luthers nachvollziehbar gestaltet werden.

Dieser Text wurde in der Rhein-Neckar-Zeitung veröffentlicht.

Herzliche Segenswünsche zum Geburtstag!

Wir gratulieren unserem Vakanzpfarrer Rolf Tönges herzlich zum 65. Geburtstag und wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt in Jagsthau- sen alles Gute. Möge Gottes reicher Segen ihn stets begleiten und ihm weiterhin viel Freude schenke beim Bau- en und Werkeln in und am Haus, Hof, Auto und Gemeinde! Damit dies immer gut gelingt, wurde Pfarrer Tönges ein entsprechendes Präsent überreicht verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für all seinen Einsatz in unserer Gemeinde.

Elke Reichert



Der für diese Stelle vorgesehene Text kann nur in der Papiausgabe angezeigt werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

20 Jahre im Dienst der Kirchengemeinde

Am 01.10.2013 durften wir unserer Pfarramtssekretärin Friedegard Neuhold zum 20jährigen Dienstjubiläum gratulieren. 20 Jahre Einsatz für ihre Kirchengemeinde, immer ein offenes Ohr für alle Belange - dafür dankte ihr unser Kirchengemeinderatsvorsitzender Karlheinz Lindenmuth sehr herzlich: "Liebe Friedegard, wir hoffen, dass du uns noch einige Jahre erhalten bleibst!" und überreichte im Namen der Kirchengemeinde ein Blumenpräsent.

Elke Reichert



Freud und Leid in unserer Gemeinde

Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden.

Römer 12, 15

Getauft wurden...

am 22.09. in OS **Rosemarie Gudrun Zöller** geb. Röcker

(Ps. 139, 9 + 10)

Lucas Zöller(Jes. 41, 10)

Lea Zöller(1 Mose 28, 15)

Hannah Zöller(Ps. 139, 14)

Kinder von Ludwig Karl Zöller und Rosemarie Gudrun Zöller geb. Röcker

am 06.10. in MS **Johanna Bindnagel** (Mk. 9, 23)

Tochter von Martin Bindnagel und Melanie Bindnagel aus Sulzbach

am 13.10. in MS **Joleen Wanner** (2. Mose 23, 20)

Tochter von Anton Wanner und Jeannette Ramona Wanner

Das Fest der Eisernen Hochzeit durfte feiern...

am 09.11. in US

Theodor Karl August Körner und **Johanna Walburga Körner** geb. Hüttler

Bestattet wurden...

am 10.04. in Sattelbach **Margarethe Steinle** geb. Schmitt (aus US),
46 Jahre (Ps. 23, ff)

am 23.07. in MS **Manfred Binnig**, 79 Jahre (Pred. 3 ,22)

am 25.07. in MS **Norbert Frey**, 76 Jahre (Ps. 92, 2)

am 08.08. in MS **Lore Knecht** geb. Stammer, 87 Jahre (Joh. 10, 27 + 28)

am 12.08. in US **Werner Otto Kühner**, 91 Jahre (1. Mose 24, 56)

am 03.09. in Jagsthausen **Karl Ernst Bopp** (aus MS), 79 Jahre
(Ps. 31, 16 a)

am 30.09. in OS **Johann Josef Demel**, 87 Jahre (Ps. 131, 1 + 2)

am 17.10. in MS **Hans Erich Frey**, 83 Jahre (Ps 31, 16)

am 18.10. in US **Hans Otto Sander**, 68 Jahre (Lk. 10, 20 b)

am 29.10. in US **Heinz Julius Klug**, 73 Jahre (Ps. 25, 17)

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen;
du bist mein.

„Land zum Leben – Grund zur Hoffnung“ - die 55. Aktion von „*Brot für die Welt*“.

Brot
für die Welt

Nur wer sich nicht dagegen wehren kann, dass ihm die Regierung sein Land wegnimmt, verlässt seinen eigenen Grund und Boden, um als Tagelöhner in den Slums der Großstädte sein Leben zu fristen. Und nur wer keine andere Möglichkeit hat, beleuchtet seine Hütte mit stinkendem, teurem und giftigem Kerosin. Zwei Projekte der *Aktion „Brot für die Welt“* nimmt unsere Landeskirche dieses Jahr besonders in den Blick:

Licht ist in der kleinsten Hütte: Indien

In 180 Dörfern des indischen Bundesstaates Karnataka erhalten arme Familien Solarlampen als Ersatz für die Beleuchtung mit dem teuren und gesundheitsschädlichen Kerosin. „Nach einem langen Arbeitstag auf dem Feld musste ich das Kochen und die ganze Hausarbeit in weniger als zwei Stunden erledigt haben, während die Kinder noch schnell Ihre Hausaufgaben machten“, erinnert sich ihre Mutter Thumamma. Denn Kerosin ist teuer, länger konnten sie sich das Licht nicht leisten. Jetzt sind die Hütten auch abends hell und frei von giftigem Kerosingestank.



Im Einklang mit der Natur: Indonesien

In Nordsumatra leidet die Landbevölkerung unter der ungebremsten Ausbeutung von Rohstoffen. Die indonesische Zentralregierung sieht das Land als öffentliches Land an und vergibt Konzessionen an Bergbau- und Papierfirmen. Die Organisation KSPPM klärt Kleinbauernfamilien über ihre Rechte auf und hilft ihnen bei der Umstellung auf ökologische Anbaumethoden. „Wir verwenden keinen Kunstdünger mehr, sondern selbst hergestellte Kompost. So sparen wir Geld und erhöhen zusätzlich den Ernteertrag“, erzählt der Kaffeebauer Alman Simbalon.

Gott will, dass alle Menschen Gerechtigkeit erfahren. Und wir können unseren Teil dazu beitragen. Beide Projekte sorgen dafür, dass es vielen Menschen besser geht. Ganz konkret. Helfen Sie mit durch Ihre Spende!

Ihr Volker Erbacher, Pfr.

Spendenkonto:

Diakonie Baden – Konto 4600 – EKK – BLZ 520 604 10 – Kennwort: Brot für die Welt

IMPRESSUM

Ev. Kirchengemeinde, Waldstraße 6, 74850 Schefflenz

Tel.: (0 62 93) 2 67, Fax: 92 83 07. E-Mail: pfarramt@ev-kirche-schefflenz.de

Redaktion: Michael Strauss (V. i. S. d. P.) und Karlheinz Lindenmuth

Büro: Di. u. Fr. 9:15 Uhr - 12:15 Uhr (Friedegard Neuhold)

Mi. 9:15 Uhr - 12:15 Uhr (Elke Reichert)

Spendenkonten:

Volksbank Mosbach: BLZ 674 600 41, Kto.-Nr. 106 333 03

Sparkasse Mosbach/Eberbach: BLZ 674 500 48, Kto.-Nr. 307 676 7

Spendenkonto für unsere Missionare: Volksbank Mosbach: Kto.-Nr. 106 096 15

Spendenkonto für h. o. t.: Volksbank Mosbach: Kto.-Nr. 106 096 23

Spenden für unsere Patenkinder (Kindernothilfe): Volksbank Mosbach Kto.-Nr. 106 094 02

Titelseite: Collage zum Christfest (nach EG 48, 1 + 2)

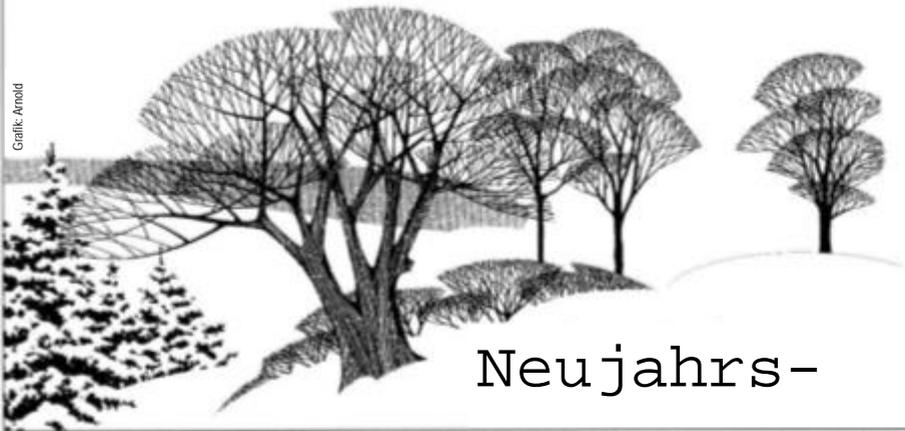
Achtung! Textbeiträge für die nächste Ausgabe werden berücksichtigt, sofern sie spätestens bis 23.01.14 der Redaktion vorliegen.

Gott,

wir stehen an der Schwelle, zu einem neuen Jahr.
Das Jahr liegt vor uns wie ein unbekanntes Land.
Was wird uns widerfahren auf unserer Reise durch die Tage?
Welche Herausforderungen werden uns begegnen?
Durch Täler und über Berge werden wir gehen,
Freude und Schmerz werden uns begleiten,
H E R R, ich bin gespannt auf dieses neue Land,
ich will es erwandern, erfahren, erleben.
Weite Strecken werde ich zurücklegen,
und immer wieder schenkst Du mir Rast.
Unterwegs ist mein Zuhause.
Mein Gott, es ist Dein Land.

Reinhard Ellsel

Graphik: Arnold



Neujahrs-

„Seid bereit, auf eine neue Zukunft zu warten und dafür zu arbeiten.“

Friedrich von Bodelschwingh

„Denn Hoffen ist aus dem Geist Gottes, aber Verzweifeln ist aus unserm eignen Geist.“

Martin Luther

♪ Die Musickinder laden ein:

♪ zum Weihnachtsmusical ♪

♪ Jesus - Hoffnung der Welt



am 4. Advent

22. Dezember

10:30 Uhr

ev. Kirche Oberschefflenz



Foto: Woodicka



Kindergottesdienste

Termin	Kindergottesdienst
01.12.2013	10.⁰⁰ Uhr Archekindergottesdienst (Gh)
08.12.2013	10. ³⁰ Uhr (Ra)
15.12.2013	Familiengottesdienst in Mittelschefflenz um 10. ³⁰ Uhr mit der Kindertagesstätte „Guter Hirte“
22.12.2013	Familiengottesdienst in Oberschefflenz um 10. ³⁰ Uhr mit Aufführung des Weihnachtsmusicals
05.01.2014	10. ³⁰ Uhr (Ra)
12.01.2014	10. ³⁰ Uhr (Ra)
19.01.2014	10. ³⁰ Uhr (Ra)
26.01.2014	10. ³⁰ Uhr (Ra)
02.02.2014	10.⁰⁰ Uhr Archekindergottesdienst (Gh)
09.02.2014	10. ³⁰ Uhr (Ra)

Ra	Rathaus Unterschefflenz
Ki	ev. Kirche Mittelschefflenz
Gh	Gemeindehaus Oberschefflenz



Ab sofort finden in Mittelschefflenz keine regelmäßigen Kindergottesdienste mehr statt. Die Mittelschefflenzer Kinder sind aber herzlich (genauso wie die Kinder aus Oberschefflenz und Kleineicholzheim) nach Unterschefflenz eingeladen.

Findet jedoch in Mittelschefflenz für die Erwachsenen ein gemeinsamer Gottesdienst statt, ist parallel dazu um 10 Uhr in der Sakristei Kigodi für die Kinder aller Ortsteile.

Findet in Oberschefflenz für die Erwachsenen ein gemeinsamer Gottesdienst statt, ist parallel dazu um 10 Uhr im Gemeindehaus Arche-Kigodi.